

Bericht

der parlamentarischen Enquete-Kommission

zum Thema „Architekturpolitik und Baukultur in Österreich“

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht
2. Anlage A – Auszugsweise Darstellung der Beratungen
3. Anlage B – Statements in alphabetischer Reihenfolge

Die Abgeordneten Dr. Andrea **Wolfmayr**, Mag. Christine **Muttonen**, Anton **Wattaul**, Dr. Evelin **Lichtenberger**, Kolleginnen und Kollegen stellten am 28. Jänner 2004 an den Hauptausschuss des Nationalrates den Antrag, eine Enquete-Kommission einzusetzen, mit dem Ziel, verbesserte Rahmenbedingungen für eine zeitgenössische Bau- und Planungskultur, sowie Grundlagen für eine umfassende und ressort- bzw. zuständigkeitsübergreifende Architekturpolitik zur Sicherung der Lebensqualität in Österreich zu schaffen.

Dieser Antrag auf Einsetzung einer Enquete-Kommission wurde vom Hauptausschuss in seiner Sitzung am 29. Jänner 2004 beraten und einstimmig beschlossen. Als Vorsitzender der Enquete-Kommission wurde der Präsident des Nationalrates Dr. Andreas **Khol**, als seine Stellvertreter wurden die Obfrau des Bautenausschusses Doris **Bures**, die Obfrau des Kulturausschusses Mag. Christine **Muttonen** und der Obmann des Wirtschaftsausschusses Dr. Reinhold **Mitterlehner** nominiert. Die Vorsitzführung alterniert zwischen dem Vorsitzenden und seinen Stellvertretern.

Der Enquete-Kommission gehörten

vom Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei

die Abgeordneten Dr. Gertrude **Brinek**, Carina **Felzmann**, Matthias **Ellmauer**, Wolfgang **Großbruck**, Dipl.-Ing. Günther **Hüttl**, Präsident des Nationalrates Dr. Andreas **Khol**, Johann **Kurzbauer**, Herta **Mikesch**, Dr. Reinhold **Mitterlehner**, Dipl.-Ing. Mag. Roderich **Regler**, Dr. Peter **Sonnberger** und Dr. Andrea **Wolfmayr**,

von der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion

die Abgeordneten Mag. Ruth **Becher**, Doris **Bures**, Kurt **Eder**, Anita **Fleckl**, Mag. Elisabeth **Grossmann**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Mag. Andrea **Kuntzl**, Mag. Christine **Lapp**, Mag. Christine **Muttonen**, Mag. Walter **Posch**,

vom Klub der Freiheitlichen Partei Österreichs

die Abgeordneten Detlev **Neudeck** und Mag. Eduard **Mainoni** sowie

vom Grünen Klub

die Abgeordneten Dr. Eva **Glawischnig** und Dr. Gabriela **Moser** an. Dr. Gabriela **Moser** wurde am Nachmittag von Dr. Eva **Lichtenberger** vertreten.

In der Sitzung der Enquete-Kommission am 30. März 2004 wurde der Präsident des Nationalrates Abgeordneter Dr. Andreas **Khol** zum Vorsitzenden gewählt. Stellvertreter des Vorsitzenden waren die Abgeordneten Doris **Bures**, Dr. Reinhold **Mitterlehner** und Mag. Christine **Muttonen**. Als SchriftführerInnen fungierten die Abgeordneten Dr. Andrea **Wolfmayr**, Anita **Fleckl**, Dr. Eva **Glawischnig** und Mag. Eduard **Mainoni**.

Der Präsident des Nationalrates hat dem Ersuchen des Hauptausschusses entsprochen und gemäß § 39 Abs. 2 GOG-NR über die Verhandlungen eine auszugsweise Darstellung durch die Pressestelle abfassen lassen.

Ferner hat die Enquete-Kommission den Beschluss gefasst, die Sitzung im Sinne des § 98 Abs. 5 GOG-NR in Verbindung mit § 28b Abs. 2 GOG-NR öffentlich abzuhalten.

Aufgrund des Beschlusses im Hauptausschuss wurden den Beratungen vom Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei die Bundesräte Gottfried **Kneifel**, Dr. Franz Eduard **Kühnel** und Dr. Georg **Spiegel-feld-Schneeberg**, von der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion die Bundesräte Wolfgang **Schimböck** und Anna **Schlaffer**, vom Klub der Freiheitlichen Partei Österreichs der Bundesrat Mag. John **Gudenus** sowie vom Grünen Klub der Bundesrat Stefan **Schennach** beigezogen.

Ferner wurden die Abgeordneten zum Europäischen Parlament Ing. Dr. Paul **Rübig** und Johannes **Voggenhuber** nominiert, an den Beratungen teilzunehmen.

Als Experten der Parlamentsfraktionen wurden beigezogen:

- seitens des Klubs der Österreichischen Volkspartei

Dr. Ulrike **Ledochowski**, Geschäftsführerin des Fachverbandes Technische Büros der Wirtschaftskammer Österreich

Architektin Dipl.-Ing. Cordula **Loidl-Reisch**

Architekt Dipl.-Ing. Manfred **Nehrer**, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Dipl.-Ing. Dietmar **Schantl**, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilungsgruppe Landesbaudirektion

Architekt Dipl.-Ing. Norbert **Steiner**, Sputnik Huber & Steiner OEG

- seitens der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion

Architektin MMag. Sonja **Gasparin**

Architekt Mag. Beny **Meier**

Dr. Josef **Ostermayer**, Büro Stadtrat Faymann

Roland **Schöny**, Büro Stadtrat Mailath-Pokorny

- seitens des Klubs der Freiheitlichen Partei Österreichs

Baumeister Walter **Prinz**

- seitens des Grünen Klubs

Dipl.-Ing. Sabine **Gretner**, Grüner Klub im Rathaus

Dipl.-Ing. Reinhard **Seiß**, URBAN+

Als Vertreter der Bundesregierung nahmen teil:

- **Bundeskanzleramt:** Prof. Dipl.-Ing. Gustav **Peichl**, Architektin Mag. Marta **Schreieck**
- **Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie:** Ministerialrat Dipl.-Ing. Konrad **Schwinghammer**, Oberrat Dipl.-Ing. Ernst **Lung**

- **Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit:** Ministerialrat Dipl.-Ing. Peter **Weissenböck**, Ministerialrat Dipl.-Ing. Wolfgang **Foglar-Deinhartstein**
- **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur:** Ministerialrat Dr. Wolfgang **Soucek**, Ministerialrat Dipl.-Ing. Franz **Neuwirth**
- **Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten:** Botschafter Dr. Manfred **Kiepach**, Ministerialrat Architekt Dipl.-Ing. Walter **Son**
- **Bundesministerium für Finanzen:** Oberrat Dipl.-Ing. Dietmar **Mitteregger**
- **Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft:** Dr. Herbert **Greisberger** - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, Dipl.-Ing. Robert **Lechner** – Österreichisches Ökologie Institut
- **Bundesministerium für Landesverteidigung:** Oberstleutnant Leo **Radlingmayer** - Kabinett des Bundesministers, Brigadier Dipl.-Ing. Heinz **Kurka** - Baudirektion, Heeres-Bau und Vermessungsamt
- **Staatssekretariat im Bundeskanzleramt:** Architekt Dipl.-Ing. Peter **Lorenz**, Dipl.-Ing. Markus **Spiegelfeld**

Darüber hinaus wurden von den Bundesländern

Burgenland - Hofrat Dipl.-Ing. Johann **Fertl**, Beirat für Baukultur, Hauptreferatsleiter Abt. Hochbau

Niederösterreich - Hofrat Dipl.-Ing. Peter **Kunerth**, Baudirektor, Leiter der Gruppe Baudirektion

Oberösterreich - Mag. Dr. Reinhard **Dyk**

Kärnten - Architektin Dipl.-Ing. Dr. Jana **Revedin**

Salzburg - Hofrat Dipl.-Ing. Alfred **Denk**, Landesbaudirektor

Steiermark - wHofrat Dipl.-Ing. Gunther **Hasewend**, Landesbaudirektor

Tirol - Oberrat Dipl.-Ing. Walter **Preyer**, Leiter des Fachbereiches "Örtliche Raumordnung" in der Abteilung Raumordnung-Statistik

Vorarlberg – Dipl.-Ing. Kurt **Burtscher**, Vorstand der Abteilung Hochbau im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Wien – amtsführender Stadtrat Dipl.-Ing. Rudolf **Schicker**

Von der **Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung** nahm Mag. Werner **Hennlich** an der Sitzung teil.

Ferner nahmen an der Sitzung teil:

Univ.-Prof. Architekt Dipl.-Ing. Dr. Klaus **Semsroth** - Technische Universität Wien, Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung

Dipl.-Arch. Urs **Hirschberg** - Dekan der Technischen Universität Graz, Institut für Architekturtechnologie

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Volker **Giencke** - Universität Innsbruck, Institut für Hochbau und Entwerfen

Univ.-Prof. Architekt Dipl.-Ing. Wolf **Prix** - Universität für Angewandte Kunst Wien, Institut für Architektur

Dipl.-Ing. Architekt Bernd **Knaller-Vlay** - Akademie der Bildenden Künste Wien, Institut für Architektur

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Fritz **Mascher** - Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz

Univ.-Prof. Architekt Dr. Martin **Treiberspurg** - Universität für Bodenkultur Wien, Department für Bautechnik und Naturgefahren

Dipl.-Ing. Peter **Holzer** - Donauuniversität Krems, Zentrum für Bauen und Umwelt

Univ.-Doz. Architekt Dipl.-Ing. Dr. Friedmund **Hueber** - FH Campus Wien

Architekt Dipl.-Ing. Dr. Peter **NIGST** - FH Technikum Kärnten, hauptberuflich Lehrender und stv. Leiter des Studiengangs "Bauingenieurwesen-Hochbau" in Spittal/Drau

Dr. Wolfgang **Nesitka** - FH Joanneum, Studiengangleiter

Dipl.-Ing. Julia **Jedelhauser** - FHS Kufstein, Architektin und Leiterin des Studiengangs für "Immobilienwirtschaft & Facility Management"

Dipl.-Ing. Gudrun **Matzpora** - FH Salzburg GmbH, Architektin und Leiterin des Studienganges "Baugestaltung Holz"

Seitens der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurskonsulenten wurde Präsident Dipl.-Ing. Robert M. **Krapfenbauer** und Dipl.-Ing. Franz **Kalwoda**, von der Kammer für Architekten und Ingenieurskonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland Vorsitzender Dipl.-Ing. Ortfried **Friedreich**, von der Kammer für Architekten und Ingenieurskonsulenten für Tirol und Vorarlberg Präsident Architekt Dipl.-Ing. Helmut **Reitter**, von der Kammer für Architekten und Ingenieurskonsulenten für Steiermark und Kärnten Architekt Dipl.-Ing. Gerhard **Mitterberger** und Wolfgang **Feyferlik**, von der Kammer für Architekten und Ingenieurskonsulenten für Oberösterreich und Salzburg Vorsitzender Architekt Dipl.-Ing. Helmuth **Schweiger** den Beratungen beigezogen.

Von der **Plattform für Architektur und Baukultur** nahmen Dipl.-Ing. Ute **Woltron**, Dipl.-Ing. Walter M. **Chramosta**, Architekt Dipl.-Ing. Utz **Purr**, Mag.arch. Roland **Gruber**, MAS teil.

Ferner nahmen an der Sitzung teil:

Dipl.-Ing. Gerhard **Buresch** - Architekturstiftung Österreich

Architekt Andreas **Vass** - IG-Architektur

Rechtsanwalt Dr. Hannes **Pflaum** – Architekturzentrum Wien

Architekt Dipl.-Ing. Dr. Ing. Klaus-Jürgen **Bauer** - Architektur Raum Burgenland

Dipl.-Ing. Dietmar **Müller** - Kärntens Haus der Architektur – Napoleonstadel

Architekt Dipl.-Ing. Gerhard **Lindner** – ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

Architekt Dipl.-Ing. Max **Nirnberger** - afo architekturforum oberösterreich

Architekt Karl **Meinhart** - INITIATIVE ARCHITEKTUR salzburg

Architekt Dipl.-Ing. Irmfried **Windbichler** - HDA Haus der Architektur Graz

Arno **Ritter** - Architekturforum Tirol, Leiter

Mag. arch. Robert **Temel** - Österreichische Gesellschaft für Architektur – ÖgfA

Mag. arch. Marina **Hämmerle** - ZV Zentralvereinigung der Architekten Österreichs, Präsidentin ZV Vorarlberg

Architekt Wolfgang **Ritsch** - vorarlberger architektur institut (vai)

Seitens des Bundesdenkmalamtes wurde Hofrat Dr. Andreas **Lehne**, von der Bundesarbeitskammer Dipl.-Ing. Christian **Pichler**, von der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Dipl.-Ing. Martin **Höbarth**, vom ÖGB Mag. Ernst **Tüchler**, Volkswirtschaftliches Referat, von der VÖI Mag. Michael **Steibl**, Vereinigung Industrieller Bauunternehmungen Österreichs – VIBÖ, vom Österreichischen Kunstsenat Univ.-Prof. Architekt Dipl.-Ing. Wolf **Prix**, von der Bundesinnung der Österreichischen Baumeister Mag. Manfred **Katzenschlager**, vom Österreichischen Städtebund amtsführender Stadtrat Dipl.-Ing. Rudolf **Schicker**, vom ACE Europäischer Architektenrat Marie-Hélène **Lucas**, vom Architekturbeirat Architekt Dipl.-Ing. Markus **Spiegelfeld**, vom Denkmalbeirat im BMBWK Architekt Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Friedmund **Hueber**, von der ÖROK Mag. Doris **Wiederwald** (vormittags) und Dipl.-Ing. Alexandra **Bednar** (nachmittags), von der Österreichischen Gesellschaft für Denkmal und Ortspflege Mag. Maria **Ranacher** den Beratungen beigezogen.

Einleitende Impulsreferate hielten Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich **Achleitner** und Mag. Dietmar **Steiner**, Direktor des Architektur Zentrums Wien.

Impulsreferate zum Thema „Bauherrnverantwortung und Architekturpolitik in Österreich“ hielten:

Dipl.-Ing. Volker **Dienst** - Koordinator der Plattform für Architektur und Baukultur

Dipl.-Ing. Herbert **Logar** und Dipl.-Ing. Christoph **Stadlhuber** – BIG, Bundesimmobiliengesellschaft

Im Anschluss daran fand eine Diskussion statt, an der sich die folgende Experten und Abgeordnete beteiligten: Dipl.-Ing. Helmut **Reitter**, Mag. Roland **Gruber**, Dipl.-Ing. Sabine **Gretner**, Architekt Andreas **Vass**, Dipl.-Ing. Ortfried **Friedrich**, Dipl.-Ing. Rudolf **Schicker**, Abgeordneter Dr. Peter **Sonnberger**, Architekt Dipl.-Ing. Martin **Spiegelfeld**, Univ.-Prof. Architekt Dr. Martin **Treberspurg**, Architektin Dipl.-Ing. Dr. Jana **Revedin**, MinRat Dipl.-Ing. Franz **Neuwirth**, Abgeordneter Wolfgang **Großbruck**, Dipl.-Ing. Cordula **Loidl-Reisch**, Dipl.-Ing. Utz **Purr**, Architekt Dipl.-Ing. Gerhard **Mitterberger**, Dipl.-Ing. Franz **Kalwoda** und Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Volker **Giencke**.

Weitere Impulsreferate zum Thema „Architekturwettbewerbe und Vergabe“ hielten Dipl.-Ing. Georg **Pendl** - Vorsitzender der Bundessektion Architekten der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten und Direktor Dipl.-Ing. Walter **Raiger** - KAGES. Steiermärkische Krankenanstalten Gesellschaft mbH.

Zum Thema „Bildung und Vermittlung“ hielten

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christian **Kühn** - Vorstand Architekturstiftung Österreich

Mag. Dr. Barbara **Feller** - Architekturstiftung Österreich

Univ.-Prof. Mag. Roland **Gnaiger** - Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Institut für Architekturkonzeption und Entwurf

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Rüdiger **Lainer** - Akademie der bildenden Künste Wien, Institut für Kunst und Architektur

Impulsreferate.

Anschließend fand wiederum eine Diskussion statt, an der sich Architekt Dipl.-Ing. Max **Nirnberger**, Abgeordneter Wolfgang **Großbruck**, Dipl.-Ing. Ute **Woltron**, Bundesrat Gottfried **Kneifel**, Abgeordneter Mag. Roderich **Regler**, Mag. Maria **Ranacher** und Abgeordneter Mag. Eduard **Mainoni** beteiligten.

Darauffolgend gaben Staatssekretär Franz **Morak**, Bundesminister Dr. Martin **Bartenstein**, sowie die Abgeordneten Mag. Christine **Muttonen**, Mag. Eduard **Mainoni** und Dr. Eva **Glawischnig** Statements ab.

Impulsreferate zum Thema „Europäische Modelle zur Architekturpolitik“ hielten:

Dr. Ullrich **Schwarz** - Vorsitzender des Fördervereins für die Stiftung Baukultur in Deutschland

Cilly **Jansen** – Direktorin Architectuur Lokaal Holland

Paula **Huotelin** - SAFA, The Finnish Association of Architects

An der daran anschließenden Diskussion beteiligten sich:

Abgeordnete Dr. Andrea **Wolfmayr**, Dipl.-Ing. Volker **Dienst**, Dipl.-Ing. Georg **Pendl**, Dipl.-Ing. Robert **Krapfenbauer**, Dr. Josef **Ostermayer**, Dipl.-Ing. Utz **Purr**, Marie-Hélén **Lucas**, Bundesminister Dr. Martin **Bartenstein**, Mag. Michaela **Mischek**, Abgeordnete Dr. Eva **Lichtenberger**, Dipl.-Ing. Helmut **Reitter**, Wolfgang **Feyferlik** und Mag. Maria **Ranacher**.

Weitere Impulsreferate zum Thema „Ökologie und Nachhaltigkeit“ hielten:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerlind **Weber** - Universität für Bodenkultur, Institut für Raumplanung und ländliche Neuordnung

Dipl.-Ing. Erich **Steinmayr** - Denkmalbeirat des BMfBWK

Dipl.-Ing. Markus **Berchtold** - Direktor des Vorarlberger Architekturinstituts

Zum Thema „Image und wirtschaftliche Effekte“ hielten

Dipl.-Ing. Jakob **Dunkl** und Dipl.-Ing. Doris **Burtscher** - IG Architektur, Interessensvereinigung Architekturschaffender Österreich

Abgeordnete Carina **Felzmann** - Sprecherin der ARGE Kreativwirtschaft in der WKÖ

Mag. Michaela **Mischek** – Mischek Bau AG

Univ.-Prof. Mag. Hans **Hollein** - Präsident der Zentralvereinigung der Architekten

Impulsreferate.

Ein zusammenfassendes Statement hielt Dipl.-Ing. Mag. Max **Rieder**, Architekturbeirat BKA.

An der abschließenden Diskussion beteiligten sich Dipl.-Ing. Martin **Höbarth**, Dr. Andreas **Lehne**, Bundesrat Dr. Georg **Spiegelfeld-Schneeberg**, Dipl.-Ing. Volker **Dienst**, Architekt Andreas **Vass**, Bundesrat Wolfgang **Schimböck**, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christian **Kühn**, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Volker **Giencke**, Mag. Maria **Ranacher**, Rechtsanwalt Dr. Hannes **Pflaum** und Dipl.-Ing. Jakob **Dunkl**.

In einer weiteren Sitzung am 17. Februar 2005 wurde von den Abgeordneten Dr. Andrea **Wolfmayr**, Mag. Christine **Muttonen**, Dr. Helene **Partik-Pablé**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Kolleginnen und Kollegen ein Entschließungsantrag betreffend Maßnahmen zur Förderung einer engagierten Architekturpolitik und Baukultur eingebracht und wie folgt begründet:

„Architektur und Baukultur sind gestaltete Umwelt und haben große Bedeutung für unsere Gesellschaft. Sie schaffen, definieren und prägen die Lebensräume der Menschen und deren Beziehung untereinander. Sie sind daher ein bestimmender Faktor für unsere Lebensqualität und ein wichtiger kultureller Faktor. Darüber hinaus liefern sie als Teil der Kreativwirtschaft wichtige wirtschaftliche Impulse für zahlreiche Branchen und auch für die internationale Positionierung Österreichs.

Baukultur betrifft alle: Architekt/innen, Ingenieur/innen und Stadtplaner/innen, und Landschaftsarchitekt/innen, Bauherr/innen und Bürger/innen. Die Qualität der Baukultur ist mehr als die Erscheinungsform eines Bauwerkes, sie ergibt sich aus dem Zusammenspiel von dessen Nutzbarkeit, Wirtschaftlichkeit, von seiner Nachhaltigkeit im ökologischen, sozialen und ökonomischen Sinne sowie gegebenenfalls aus der geschichtlichen bzw. kunsthistorischen Bedeutung und aus nachvollziehbaren Verfahrensabläufen.

Bund, Ländern und Gemeinden sowie vielen anderen öffentlichen und privaten Institutionen kommt für die Entwicklung und den Stellenwert der Baukultur besondere Verantwortung zu. Diese bezieht sich auf alle Orte und Räume der Arbeit, des Wohnens, der Bildung und Erholung, auf die Verkehrsinfrastruktur, die Stadt- und Landschaftsräume bis hin zur koordinierten Entwicklung der Regionen.

Eine fundiert konzipierte, ressortübergreifend angelegte, engagierte Architekturpolitik ist von hohem kulturellem, politischen und wirtschaftlichem Interesse. Das Ziel dieser Politik sollte es sein,

- in der Bevölkerung eine hohe Wertschätzung für qualitativvolles Planen und Bauen zu erreichen;
- die besondere Verantwortung der Bauherren und Eigentümer zu verdeutlichen;
- Österreichs Position im internationalen Wettbewerb zu stärken;
- das kulturelle Erbe zu pflegen und Ressourcen im Baubestand sorgfältig zu nutzen und in diesem Zusammenhang Maßnahmen zur Verbesserung der Erfassung des baukulturellen Erbes zu überlegen;
- das Bewusstsein für die Bedeutung zeitgenössischer Architektur und Baukultur zu stärken;
- einen hohen und damit zukunftsgerechten Leistungsstand unseres Planungs- und Bauwesens sicherzustellen;
- die Vermittlung von Architektur und Baukultur sowie bestehende Netzwerke und Institute zu stärken;
- ökologische Aspekte bereits im Rahmen der Planung (Gemeinden, Wohnbauförderung usw.) verstärkt zu berücksichtigen und die anzuwendenden Vorschriften diesen Prinzipien anzupassen und
- bei der Gestaltung von Wettbewerben bessere Rahmenbedingungen und verstärkte Anreize für die Teilnahme junger Architekt/innen zu schaffen.“

Bei der Abstimmung wurden der Entschließungsantrag der Abgeordneten Dr. Andrea **Wolfmayr**, Mag. Christine **Muttonen**, Dr. Helene **Partik-Pablé**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Maßnahmen zur Förderung einer engagierten Architekturpolitik und Baukultur sowie der vorliegende Bericht einstimmig angenommen.

Zum Berichterstatter für das Plenum wurde Abgeordneter Wolfgang **Großbrück** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt die Enquete-Kommission somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle

1. diesen Bericht samt Anlagen zur Kenntnis nehmen;
2. die angeschlossene EntschlieÙung annehmen.

Wien, 2005 02 17

Wolfgang Großruck

Berichterstatter

Dr. Andreas Khol

Obmann